



Blick auf Ruine Saaleck, zugleich ein Wunsche für die Wollengasse
 Mann hat sich schon viel Mühe getan in die Wollengasse
 zu kommen aber die alte Wollengasse



Frankfurt
 Mimi Wiegels
 Berlin W 50.
 Augsburgerstraße 70
 Pension Schierer

2/11 16
 Gevolltes und, mein geliebtes
 güttes Kind, für Ihre lieben
 Grinsen, die ich sehr in mir
 ein neues Leben eines großen
 Freude bereitet haben. Wie be-
 lieben nur das Wunsche wohl
 zu. und Vater ist ganz toll: er
 hat schon. Trist bin ich für ein
 Kind der die fünf, für die, und
 hofft, am 15 November einen fünf
 und fünfzehnten Geburtstag zu feiern.
 Das wünsche mir, nicht größer denn die

2. November 1916 Karte Blick auf die Ruine Burg Saaleck

Von Philipp Scharwenka an Mimi Wiegels nach Berlin, Augsburgerstr. 70, Pension Schierer
Abgestempelt in Eisenach-Halle – Bahnpost

Herzlichen Dank mein geliebtes, gutes Kind für Ihre lieben Zeilen, durch welche Sie mir und meiner Frau eine große Freude bereitet haben. Wir befinden uns hier allround wohl und das Wetter ist prachtvoll: warm und sonnig. Bald bin ich ja nun wieder bei Euch, Ihr Lieben, und hoffe, am 15. November meinen Einzug ins Konservatorium halten zu können. Bis dahin liebe Grüße und die herzlichsten Wünsche für Ihr Wohlergehen. Meine Frau lässt Ihnen viel Schönes sagen und ich muss mich wohl anschließen als Ihr alter

Philipp Scharwenka